



Baden-Württemberg.de

📅 02.11.2020

#RESPEKTBW

Preisverleihung bei „Bitte Was?! Kontern gegen Fake und Hass“



Über 100 Beiträge haben Kinder und Jugendliche beim Kreativwettbewerb „Bitte Was?! Kontern gegen Fake und Hass“ zu den Themen Fake News, Netzkultur, Cybermobbing und Hatespeech eingereicht. Die Preise wurden digital verliehen.

„Ich bin wirklich beeindruckt von der Vielfalt und Kreativität der Beiträge, die im Rahmen des Wettbewerbs entstanden sind und habe großen Respekt vor dem, was Schülerinnen und Schüler neben dem Schulalltag und trotz Corona auf die Beine gestellt haben“, sagte Ministerpräsident **Winfried Kretschmann** und Schirmherr der **Kampagne „Bitte Was?! Kontern gegen Fake und Hass“** bei der digitalen Preisverleihung des Wettbewerbs.

Beeindruckt von der Vielfalt und Kreativität der Beiträge

„In ihren Beiträgen haben sich die fast eintausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv und kreativ mit der Frage nach einem respektvollen, fairen und toleranten Miteinander im Netz auseinandergesetzt und ich freue mich zu sehen, wie viel Zeit, Herzblut und Kreativität in den Beiträgen stecken“, so Kretschmann weiter. Eine Gesellschaft brauche eine funktionierende Diskussions- und Streitkultur, die auf gegenseitigem Respekt fuße – egal ob im Netz oder im direkten Miteinander. „Bei einem guten Streit fliegen die Fakten, nicht die Fetzen – das geht nur mit Respekt“, unterstrich der Ministerpräsident.

Michael Zieher, Direktor des [Landesmedienzentrums Baden-Württemberg](#), erläuterte: „Um eine verbesserte Kommunikationskultur für unsere Jugend herbeizuführen, müssen wir uns auf die Lebenswelten der jungen Menschen einlassen und Heranwachsende dort abholen, wo sie sich bewegen.“ Hier setze der Wettbewerb „Bitte Was?!“ an.

Über 100 Beiträge eingereicht

Über 100 Beiträge haben Kinder und Jugendliche aller Klassenstufen und Schularten in Baden-Württemberg im Wettbewerbszeitraum zu den Themen Fake News, Netzkultur, Cybermobbing und Hatespeech eingereicht. Darunter Gedichte, Songs, Memes, Videos und vieles mehr. Bewertet wurden die Beiträge von einer Jury in vier Wettbewerbskategorien (Klasse 1-4, Klasse 5-7, Klasse 8-10 beziehungsweise berufliche Schulen der Sekundarstufe I sowie Klasse 11-13 beziehungsweise berufliche Schulen der Sekundarstufe II).

Zu gewinnen gab es unter anderem Meet-and-Greets mit Influencerinnen und Influencern wie Jessica Schöne (Blick hinter die Kulissen einer TV Sendung) und Alexander Straub (Magie-/Zauberworkshop), die Gelegenheit zu eigenen Songproduktionen und andere exklusive Live-Events.

Die Preise erhielten die Siegerinnen und Sieger virtuell aus den Händen der Kampagnenbotschafter Jessica Schöne, Alexander Straub und Weekend sowie von Influencerin Kiko und Sänger Noah Levi.

Die Preisträger

1. Preise:

- Grundschulkinder der [Martinsschule Sindelfingen](#), die „Martinis“ – Video „Happy, cool und tolerant“ mit Regeln gegen Fake und Hass im Netz
- Klasse 7 der [Paula Fürst Schule Freiburg](#) – Video „Bitte Was?!“ zum Einsatz gegen Falschmeldungen und Hatespeech im Netz
- Klasse 6b der [Theodor-Heuss-Realschule Offenburg](#) – Ausstellungsskulptur zu den Schattenseiten des Internets
- Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 des [Justinus-Kerner-Gymnasiums](#) und der [Weibertreuschule Weinsberg](#) – Ausstellung und Guides zum Thema „The world behind Instagram“ zu manipulierten Bilddarstellungen im Netz
- Oberstufen-Tonstudio-AG des [Gymnasiums Schramberg](#) – Hörspiel „Lisas Song“ zum Umgang mit beleidigenden Kommentaren im Netz

2. Preise:

- Klasse 4a der [Albert-Schweitzer-Schule Muggensturm](#) – Video „Also merkt's euch“ zum respektvollen Miteinander
- Klasse R9a des [Bildungszentrums Niedernhall](#) – Kurzfilm „Glück ohne Hass“
- [Louis-Leitz-Schule Stuttgart](#) – Film „1 Person Why“ zu den Folgen und Prävention von Mobbing
- Oberstufe des [Wirtschaftsgymnasium Stuttgart West](#) (SSS and an E.R.A Raiser-Production) – Kurzfilm „Dark“ über Cybermobbing

Sonderpreis (verliehen durch Ministerpräsident Kretschmann):

- Klasse 8a der [Theodor-Heuss-Realschule Offenburg](#) – Konzept „InterNETT-Coaches“ zur Peer-to-Peer-Beratung unter Mitschülerinnen und -mitschülern für eine respektvolle Diskussionskultur in Sozialen Medien

#RespektBW

#RespektBW ist eine Kampagne der Landesregierung für eine respektvolle Diskussionskultur in den Sozialen Medien. Sie soll Kinder und Jugendliche aktivieren, für die Werte unserer Demokratie und ein gutes gesellschaftliches Miteinander einzutreten. Die Kampagne ist Teil des [Impulsprogramms der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt](#). Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt die Kampagne im Auftrag des Staatsministeriums, in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, durch.

Kampagne „Bitte Was?! Kontern gegen Fake und Hass“

Die landesweite Informations- und Sensibilisierungskampagne „Bitte Was?! Kontern gegen Fake und Hass“ ist über Social-Media-Kanäle wie Instagram und YouTube mit Videoclips, Schülerproduktionen und Wettbewerbsbeiträgen sowie auf der Webseite mit zugehörigen Unterrichtsmaterialien und kostenlosen Workshops weiterhin präsent.

[Kampagne „Bitte Was?! Kontern gegen Fake und Hass“](#)

[YouTube-Kanal „Bitte Was?! Kontern gegen Fake und Hass“](#)

#Bildung und Wissenschaft #Schule #Digitalisierung #Medienpolitik

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/preisverleihung-bei-bitte-was-kontern-gegen-fake-und-hass>

///